

88.023

Alkoholverwaltung. Voranschlag 1988/1989 Régie des alcools. Budget 1988/1989

Botschaft und Beschlussentwurf vom 13. April 1988
Message et projet d'arrêté du 13 avril 1988

Bezug bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, Länggassstrasse 31, 3012 Bern
S'obtiennent auprès de la Régie fédérale des alcools, Länggassstrasse 31, 3012 Berne

Hari unterbreitet im Namen der Kommission für Gesundheit und Umwelt den folgenden schriftlichen Bericht:

Der Voranschlag der Betriebsrechnung der Alkoholverwaltung für 1988/1989 sieht einen Reinertrag von 251,4 Millionen Franken vor. Im Geschäftsjahr 1986/1987 war ein Ueberschuss von 256,8 Millionen Franken erzielt worden.

Als Regiebetrieb hat die Alkoholverwaltung einen eigenen, im Bundesbeschluss über den Voranschlag festgelegten Stellenbestand. Im Geschäftsjahr 1988/1989 darf der durchschnittliche Stellenbestand der Alkoholverwaltung 259 Etatstellen nicht überschreiten.

Die Investitionen werden in der Investitionsrechnung zum Beschaffungspreis eingesetzt und im Verlaufe der Zeit nach im voraus festgelegten betriebswirtschaftlichen Abschreibungssätzen in der Betriebsrechnung amortisiert.

Der Voranschlag 1988/1989 sieht Investitionen von 11 195 000 Franken vor. Zwei wichtige Posten sind besonders zu erwähnen: Für bauliche Anlagen sind in Bern 2 Millionen Franken nötig, sofern die eidgenössischen Räte dem vom Bundesrat beantragten Verpflichtungskredit zustimmen. Für die Sanierung des Alkohollagers Delsberg wird eine vierte Tranche von 8 Millionen Franken benötigt. 1985 hatten die eidgenössischen Räte einem Verpflichtungskredit von 32,7 Millionen Franken für die Sanierung dieses Alkohollagers zugestimmt.

Antrag der Kommission

Die Kommission beantragt einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und dem Bundesbeschluss zuzustimmen.

Proposition de la commission

La commission unanime vous propose d'entrer en matière et d'adopter le projet d'arrêté fédéral y relatif.

Eintreten ist obligatorisch

L'entrée en matière est acquise de plein droit

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1 bis 3

Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, art. 1 à 3

Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlussentwurfes 109 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

88.026

PTT. Rechnung 1987 PTT. Compte 1987

Botschaft und Rechnung vom 13. April 1988
Message et compte du 13 avril 1988

Beschlussentwurf siehe Seite 59 der Rechnung
Projet d'arrêté voir page 59 du compte

Bezug bei der Generaldirektion PTT, Viktoriastrasse 21, Bern
S'obtiennent auprès de la Direction générale des PTT, Viktoriastrasse 21, Berne

Jaeger, Berichterstatter: Im Namen der Kommission möchte ich einige Bemerkungen zum PTT-Ergebnis anbringen, das ähnlich wie die Staatsrechnung die Budgeterwartungen noch um 30 Millionen übertroffen hat und mit 487 Millionen Ueberschuss sehr gut abgeschnitten hat.

Der wichtigste Grund für dieses hervorragende Ergebnis liegt vor allem im starken Zuwachs der Nachfrage nach PTT-Dienstleistungen im Umfang von 5,7 Prozent; budgetiert waren 3,9 Prozent. Und zwar erstreckt sich dieser Zuwachs der Nachfrage nach PTT-Leistungen auf sämtliche PTT-Dienstleistungskategorien. Erfreulich ist zudem auch die Tatsache, dass der PTT-Taxindex 1978 bis 1987 – also innerhalb von 10 Jahren – lediglich um 2 Prozent zugenommen hat. Wenn Sie das mit dem Zuwachs des Konsumentenpreisindex im gleichen Zeitabschnitt von 38 Prozent vergleichen, so ist das doch eine sehr erfreuliche Tatsache.

Es ist auch zu vermerken, dass der Personalaufwand sogar leicht rückläufig gewesen ist; wir haben nämlich eine Abnahme des Personalaufwandes im Ausmass von 0,5 Prozent zu verzeichnen, obwohl der Gesamtaufwand der PTT um 4,6 Prozent zugenommen und obwohl die PTT im Jahre 1987 1068 mehr Beschäftigte aufzuweisen hatten.

Trotz dieser recht positiven Beurteilung der Lage gibt es – ähnlich wie bei der Staatsrechnung – auch einige Wermutstropfen. Da wäre zunächst einmal auf die enormen Personalrekrutierungs-Schwierigkeiten hinzuweisen. Es wird immer schwieriger, vor allem Spezialisten anzustellen, und zwar insbesondere in den städtischen Agglomerationen. Allerdings ist die PTT-Leitung der Auffassung, dass mit dem im März von uns beschlossenen Besoldungspaket die Konkurrenzfähigkeit auf dem heute recht angespannten Arbeitsmarkt wiederhergestellt werden könne.

Zu den Abschreibungen: die Abschreibungen in der Höhe von 2,137 Milliarden zeigen ein ähnliches Ergebnis wie 1986. Allerdings sind jetzt 280 Millionen zusätzliche Abschreibungen nötig geworden; sie sind sinnvoll mit Blick auf den technologischen Wandel, mit dem unsere PTT-Betriebe konfrontiert sind.

Die Investitionen in der Höhe von 2,6 Milliarden Franken konzentrieren sich insbesondere auf die Fernmeldeeinrichtungen – das entspricht den Erwartungen – und betragen 15 Prozent mehr als 1986. Auch der Cash-flow hat sich sehr erfreulich entwickelt, indem 1987 eine Rekordergebnis in der Höhe von 2,7 Milliarden erzielt werden konnte. Mit diesem Ergebnis war es möglich, 100 Prozent der PTT-Investitionen selbst zu finanzieren.

Interessant ist auch, dass die PTT im Ausmass von 4 Milliarden Franken Waren und Dienstleistungen von der Wirtschaft beziehen, und auch dieser Betrag stellt einen Rekord dar. Angesichts der erfreulichen Situation beantragen Ihnen Bundesrat und Kommission, zur Gewinnverwendung 170 Millionen in die Bundeskasse abzuliefern (buchhalterisch kommt das allerdings erst in der Staatsrechnung 1988 zum Ausdruck) sowie 317 Millionen den PTT-Reserven zuzuweisen; die Reserven betragen dann dort 1,9 Milliarden Franken.

Darf ich in diesem Zusammenhang – wenn wir schon bei der Behandlung der PTT-Rechnung sind – noch auf einige aus-

Alkoholverwaltung. Voranschlag 1988/1989

Régie des alcools. Budget 1988/1989

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	06
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	88.023
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.06.1988 - 14:30
Date	
Data	
Seite	654-654
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 368

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.